

[Read now] Gegen die Gezeiten

Gegen die Gezeiten

Von Mia Salberg

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #245573 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-02Erscheinungsdatum: 2014-04-02File Name: B00J7RSEVY | File size: 29.Mb

Von Mia Salberg : Gegen die Gezeiten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gegen die Gezeiten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hier htte man noch mehr herausholen knnenVon Astrid Letannas BcherblogNach dem Tod ihrer Mutter leidet Ella an Asthma. Ihr Vater schickt sie nach Burron, einer kleinen Insel vor der Kste Schottlands, der Heimatinsel ihrer Mutter. Ella wird

hier wenig herzlich aufgenommen, sogar sehr abweisend. Irgendwie scheint das Ganze mit ihrer Mutter zusammen zu hngen. Die Inselbewohner versuchen etwas vor ihr zu verbergen, und Ella will unbedingt herausfinden was das ist. Ich muss gestehen, dass ich anfangs meine Schwierigkeiten mit dem Buch hatte. Der Schreibstil ist recht einfach und die Hauptfigur doch noch recht jung, ich habe hier jemanden erwartet, der 17 oder 18 Jahre alt ist. Der Fantasyanteil ist sehr gering und erst am Schluss erfahren wir das groe Geheimnis der Insel. Fr meinen Geschmack htte der Fantasyanteil ruhig etwas grer sein knnen, so passiert eigentlich nicht viel, auer dass Ella stndig irgendwie auf der Insel herum irrt und auf Ablehnung bei fast allen Bewohnern stt. Diese sind alle leicht verschroben und benehmen sich sehr seltsam. Es gibt auch einen gewissen Romantikanteil, der aber schon fast etwas zu kurz kommt. Ella lernt direkt bei der berfahrt auf die Insel Luke kennen, der auf der Insel lebt. Die beiden laufen sich immer natrlich immer ber den Weg. Luke ist in das Geheimnis der Insel eingeweiht und benimmt sich ebenfalls manchmal etwas seltsam. Das Buch ist natrlich nicht grundstzlich schlecht, denn das Thema Meer finde ich immer sehr schn und das wurde auch sehr gut umgesetzt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kommt mit auf eine abenteuerliche Reise nach Schottland... Von Lupolla muss wegen ihres Asthmas eine Zeit auf einer Insel vor der schottischen Kste verbringen. Sie hofft, die Inselbewohner nher kennenzulernen, die eine geheimnisvolle Legende von einem langlebigen magischen Volk umgibt. Doch sie sind Ella gegenber sehr reserviert und nur der gut aussehende Luke freundet sich mit ihr an. Nach kurzer Zeit kommt Ella jedoch dahinter, dass er sich allen wegen eines Schmuckstcks - ein Geschenk ihrer Mutter - fr sie interessiert. Das Kleinod soll ein gestohlenen Artefakt sein, das die Insel und ihre Bewohner beschtzt. Hngt von diesem Amulett wirklich das berleben dieses rtselhaften Volkes ab? Und welche Schuld hat ihre Mutter auf sich geladen? Ella muss tief in der Vergangenheit forschen, um die Zusammenhnge mit ihrem eigenen Leben zu erkennen... "Gegen die Gezeiten" von Mia Salberg ist ein Roman, auf den ich eigentlich nur durch Zufall gestoen bin. Nun bin ich aber froh das Buch gelesen zu haben, weil es mich vollkommen berzeugen und fesseln konnte, denn etwas hnliches habe ich noch nicht gelesen. Und auch nachdem ich es schon zu Ende gelesen hatte, hat es mich noch eine Weile in Gedanken beschftigt - und das ist immer ein gutes Zeichen. ber die Hintergrundidee mchte ich nicht viel verraten, um nicht zu spoilern, aber wie schon erwht handelt es sich hier nicht um eine gewhnliche 08/15-Idee, sondern um etwas Neuartiges. Ich hatte zunchst angenommen, dass es sich um ein Jugendbuch mit fantastischen Elementen handeln wrde, aber der Roman war dann doch berwiegend in der Realitt angesiedelt. Der Spannungsbogen ist geschickt konstruiert, sodass man das Buch schon bald nicht mehr aus den Hnden legen mchte. Ich gebe zu, dass ich den Anfang etwas zh fand und mich der Roman nicht sofort packen konnte. Aber nach ungefhr einem Viertel hatte dann auch mich die Handlung gepackt, weil immer mehr Rtsel aufkommen, die man zusammen mit der Protagonistin Ella erst nach und nach aufdeckt. Man merkt, dass die Inselbewohner einiges zu verschweigen haben und dass auch nicht immer alles mit rechten Dingen zugeht, aber niemand klrt Ella (und somit den Leser/die Leserin) auf. Im Gegenteil: die wenigsten sind der Protagonistin wohlgesonnen und so verwundert es auch nicht, dass Ella erst mit der Zeit den Rtseln der Inseln und seiner Bewohner auf die Schliche kommt. Die Spannung hlt sich dann bis zum Schluss, der mich vollkommen berraschen konnte. Auf jeden Fall erwnnen muss ich noch den tollen Schreibstil von Mia Salberg. Die Autorin hat die Geschichte mit so vielen liebevollen Details und anschaulichen Beschreibungen der Umgebung versehen, dass man als Leser sofort das Gefhl hat sich fast schon real auf der kleinen schottischen Insel zu befinden. Ich war leider noch nie persnlich in Schottland, aber ich hatte trotzdem nie Probleme mir das Geschehen und die Schaupltze vorzustellen. Man merkt der Autorin ihre Liebe zu Schottland und seinen Sagen sehr deutlich an, auerdem bin ich mir sicher, dass sie fr "Gegen die Gezeiten" sehr ausfhrlich in und ber Schottland recherchiert hat. Auch die Charaktere fand ich gut ausgearbeitet. Ella (und ihre vierbeinige Begleiterin Peppa) war mir schnell sympathisch und ich kann mir vorstellen, dass sich junge Mdchen sofort mit ihr identifizieren knnen. Die Inselbewohner waren nicht alle sofort durchschaubar, aber so geschildert, dass sie fr mich glaubhaft waren. Gut gefallen hat mir zum Beispiel die Figur Luke, denn Luke konnte ich lange nicht durchschauen. Sehr interessant fand ich auch Marius, aber an dieser Stelle mchte ich nicht mehr verraten, um niemandem die Spannung vorweg zu nehmen, der das Buch noch lesen mchte. Fazit: "Gegen die Gezeiten" von Mia Salberg ist ein sehr empfehlenswertes Jugendbuch, das dank innovativer Ideen, Spannungsbogen und auergewhnlichem Schreibstil voll und ganz berzeugen kann. Ich kann das Buch allen Mdchen ab ca. 14 Jahren empfehlen, aber auch lteren (und jung gebliebenen) Leserinnen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mystery pur Von Daughter of Ink and Paper Inhalt: Ella leidet nach dem Tod ihrer Mutter an Asthma, weshalb ihr Vater sie auf die Insel Burrton zu schicken. Dort soll sie bei der Schwester ihrer Mutter wohnen. Auf der Insel angekommen, meiden die meisten Bewohner sie dort, weshalb, das wird ihr nicht verraten. Der einzige, der Ella nicht feindselig gestimmt ist, ist Luke. Als Ella die ganzen Anspielungen auf ihre Mutter zu viel werden, ist sie sich sicher, dass sie das Geheimnis um die Insel lften muss, um endlich Antworten zu bekommen. Meine Meinung: Ich liebe das Meer, weil ich am Meer aufgewachsen bin und daher habe ich immer ein heimisches Gefhl, wenn ich in Stdten bin, wo es Wasser hat. Das Gleiche gilt auch fr Bcher, mit dem Thema Meer, Meerwesen usw. Daher habe ich mich wahnsinnig auf Gegen die Gezeiten gefreut. Packende Lovestory mit fantastischen Elementen der keltischen Mythologie Taucht ein in die Magie des Sturmherzens! (So wird die Story auf der Lovelybooks-Seite beschrieben) Wie toll hrt sich das bitte an? Wegen diesem einen Satz, habe ich mich stndig gefragt, wo denn nun die fantastischen Elemente sind. Ich wollte es einfach so

unbedingt und alles hat in diese Richtung gedeutet. Und dann, als ich dachte: Ja, endlich geht es los! Ging es doch nicht los. Dieses "bald fngt die Geschichte erst richtig an"-Gefhl, hatte ich durch das ganze Buch hindurch. Als es dann wirklich losging, war ich auf Seite 322. Das Buch hat also ganze 322 Seiten gebraucht, um meine Aufmerksamkeit endlich zu fesseln. Nur schade, dass es nach dreißig Seiten zu ende war. Weshalb ich das so empfunden habe? Die Antwort lautet: Wegen Ella, der Protagonistin. Sie ist 15 / 16 und leidet an Asthma. Um sie von ihrem Asthma zu heilen, hat ihr Vater eine Idee: Er schickt sie auf eine kleine Insel an der schottischen Kste, von der ihre Mutter herkommt. Anscheinend hat die Insel einst Ellas Mutter geheilt, warum sollte es also nicht auch mit Ella funktionieren? Auf der Insel angekommen, fhlt Ella sich unwohl und ungewollt. Das kann ich auch verstehen, sie ist ein Einzelkind, wuchs sehr privilegiert auf, bekam anscheinend immer ihren Willen und ist ein Großstadtkind. Die Insulaner sind ihr gegenüber abweisend und wollen sie nicht dort haben. Wenn man mich in ein kleines Kaff verfrachten wrde, wo die Leute merkwrdig drauf sind, wrde ich auch alles und jeden ablehnen. Sie stolpert also von einem Fettnpfchen ins nchste und natrlich sind alle anderen schuld. Dass sie kein Stck dazulernt und immer wieder hnliche Fehler macht, eins und eins nicht zusammenzhlen kann, daran denkt sie noch nicht einmal. Was mich an Ella am meisten gestrt hat, ist dass sie sich null auf die Insel einlassen kann. Sie will es zwar, aber auf eine sehr aufmmpfige Art. Nach dem Motto "Ich beweise euch, dass ich hierher gehre. Dennoch bin ich besser als ihr, aber ihr msst mich akzeptieren!" So schaut sie auf alle und alles herab und wundert sich, dass die Leute ihr keine Chance geben. In dem Buch hatte ich kein einziges Mal den Eindruck, dass die Protagonistin, deren Job es ist die Handlung voranzutreiben, es auch wirklich tut. Was ich mir vom Love Interest versprochen habe, hat mich wirklich hngenlassen. Sobald Luke eingefhrt wird, ist klar, zwischen den beiden wird was laufen. Doch auer Ellas Geschwrme blieb es dabei, bis Luke sich pltzlich auch von ihr angezogen fhlt. Das kann passieren, aber dafr, dass die beiden sich ineinander verlieben, hat mir das nicht gereicht. Ich wollte nicht nur pure Teeniehormone, sondern eine se Nebenstrang-Liebesgeschichte. Luke ist der stereotypische Love Interest, der um den Willen der Protagonistin existiert und die Aufgabe hat, sie zu retten, sie abzulehnen und sie dann doch zu wollen. Es ist toll, wenn man sich in ein interessantes Buch hineinstrzt, mit einer vagen Erwartung und dann von der Handlung mitgerissen wird. Mit Gegen die Gezeiten war es so hnlich. Man strzt sich hinein und man tappt im Dunklen, versucht sich die Handlung zu ertasten, aber nada. Die Autorin gibt nichts preis, was einen weiterbringen knnte. Ich htte einige handfeste Hinweise wirklich begrt. So hatte ich stndig das Gefhl, dass die Handlung sich hinzieht und dass nichts von Bedeutung passiert. Die Auflsung findet erst so ab Seite 320 statt. Fr mich ist das viel zu spt, denn so hat das Buch kaum noch Zeit fr ein rundes Ende. Die Erklrunen fhlen sich gehezt und oberflhlich an, was einen fahlen Nachgeschmack hinterlsst. Auch das Ende ist eher ernchternd und wirkt auf mich zu gewollt. Mehr kann ich hier nicht sagen, ohne zu spoilern. In der Krze liegt die Wrze: Die Autorin schreibt sehr atmosphrisch; das Setting ist interessant aufgebaut; die Mythologie der Geschichte ist unverbraucht und frisch; unsympathische Protagonistin, die die Handlung nicht vorantreibt und oberflhliche Nebencharaktere; Spannung ist mal da, dann wieder nicht; gehetztes Ende. Bewertung: Obwohl das Buch vielversprechend anfngt, hat es in der Mitte einen Hnger, der sich bis fast zum Ende hin zieht. Die Autorin hat einige tolle Ideen, aber vielleicht htte man sich an einigen Stellen mehr auf die Haupthandlung konzentrieren sollen. Der rote Faden war fr mich nicht immer erkennbar, daher Herzchen. Ich denke, dass gerade jngere Leser sehr viel Spa mit diesem Buch haben werden.

Kurzbeschreibung Ella muss wegen ihres Asthmas eine Zeit auf einer Insel vor der schottischen Kste verbringen. Sie hofft, die Inselbewohner nher kennenzulernen, die eine geheimnisvolle Legende von einem langlebigen magischen Volk umgibt. Doch sie sind Ella gegenüber sehr reserviert und nur der gut aussehende Luke freundet sich mit ihr an. Nach kurzer Zeit kommt Ella jedoch dahinter, dass er sich allein wegen eines Schmuckstcks - ein Geschenk ihrer Mutter - fr sie interessiert. Das Kleinod soll ein gestohlenen Artefakt sein, das die Insel und seine Bewohner beschzt. Hngt von ihrem Amulett wirklich das berleben dieses rtelhaften Volkes ab? Und welche Schuld hat ihre Mutter auf sich geladen? Ella muss tief in der Vergangenheit forschen, um die Zusammenhnge mit ihrem eigenen Leben zu erkennen ...

Kurzbeschreibung Ella muss wegen ihres Asthmas eine Zeit auf einer Insel vor der schottischen Kste verbringen. Sie hofft, die Inselbewohner nher kennenzulernen, die eine geheimnisvolle Legende von einem langlebigen magischen Volk umgibt. Doch sie sind Ella gegenüber sehr reserviert und nur der gut aussehende Luke freundet sich mit ihr an. Nach kurzer Zeit kommt Ella jedoch dahinter, dass er sich allein wegen eines Schmuckstcks - ein Geschenk ihrer Mutter - fr sie interessiert. Das Kleinod soll ein gestohlenen Artefakt sein, das die Insel und seine Bewohner beschzt. Hngt von ihrem Amulett wirklich das berleben dieses rtelhaften Volkes ab? Und welche Schuld hat ihre Mutter auf sich geladen? Ella muss tief in der Vergangenheit forschen, um die Zusammenhnge mit ihrem eigenen Leben zu erkennen ...